



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und
Beschäftigung -

Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 3. September 2019

Vorlagen-Nr. 19-F-01-0009

Beitritt zu den Mainzer Sommerlichtern ab 2020

- Antrag der SPD-Fraktion vom 04.06.2019 -
- Überweisungsbeschluss Nr. 52 des Ausschusses für Freizeit und Sport vom 13.06.2019 -
- Bericht des Dezernates II vom 31.07.2019 -

Seit einigen Jahren erfreuen die Mainzer Sommerlichter Ende Juli nicht nur Tausende Schaulustige an der Mainzer Rheinpromenade, sondern auch auf der Wiesbadener Seite am der Kasteler Rheinufer und auf der Maarau. Da die Landeshauptstadt Wiesbaden aber nicht Mit-Veranstalter ist, war sie von Mainzer Seite nicht bzw. kaum an den Planungen beteiligt und kann auch nur eingeschränkt am Angebot mitwirken.

Aktuell ist Wiesbaden Marketing nur unterstützend tätig, z.B. beim und bei der begleitenden Werbung für diese Veranstaltung. Die Wiesbadener Straßenverkehrsbehörde befürwortet eine Teilnahme Wiesbadens, damit man bei der Vorbereitung der Sommerlichter als Verwaltung einbezogen ist. Bisher fand auf Wiesbadener Gemarkung immer eine Veranstaltung ohne Veranstalter statt. Dies war mit einer Reihe von Problemen verbunden, da von Seiten der Stadt Wiesbaden z.B. Sicherheitskosten entstanden, die niemand übernommen hat.

Es hat sich aber herausgestellt, dass die Sicherheitssituation, insbesondere an der Bahnstrecke, gefährlich ist. Daher wird in diesem Jahr die Stadt Mainz als Veranstalterin auftreten, hat aber angekündigt, das Wiesbaden im nächsten Jahr die Veranstalterrolle übernehmen soll. Dies ist nach erster Einschätzung von Wiesbaden Marketing mit Kosten von etwa 80.000 Euro verbunden. Im Gegensatz zur Mainzer Seite, bestehen auf Wiesbadener Seite keine Einnahmemöglichkeiten und das Sicherheitskonzept muss dann von der Stadt finanziert werden.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, wieso die Landeshauptstadt Wiesbaden nicht Mitveranstalter der seit 2016 am Rhein stattfindenden „Mainzer Sommerlichter“ ist,
2. zu berichten, inwiefern die Verwaltung in die Planungen der Mainzer Sommerlichter in der Vergangenheit und in 2019 eingebunden war und ist,
3. welche Kosten in den vergangenen Jahren entstanden sind, obgleich die LHW nicht an als Veranstalter aufgetreten ist,
4. auf die Stadt Mainz zuzugehen, um ab 2020 gemeinsam die Sommerlichter an den Rheinpromenaden zwischen Mainz und Mainz-Kastel auszurichten,
5. Wiesbaden Marketing zu beauftragen, mindestens kostenneutral auf Wiesbadener Seite die Sommerlichter zu vermarkten.

Beschluss Nr. 0078

1. Der Antrag der SPD-Fraktion vom 04.06.2019 hat sich durch die Aussprache und den Bericht des Bürgermeisters vom 31.07.2019 erledigt.
2. Der Bericht des Bürgermeisters vom 31. Juli 2019 wird zur Kenntnis genommen.

(Ziffer 1 ergänzt durch den Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung am 03.09.2019, Ziffer 2 antragsgemäß Magistrat 20.08.2019 BP 0668)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2019

Schuchalter-Eicke
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2019

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2019

Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende
Oberbürgermeister